

Material

Elastischer, 1K- Silikondichtstoff, acetatvernetzend, mit spezieller Eignung im Lebensmittel und Trinkwasserbereich (KTW) sowie für Abdichtungen an Schwimm- und Badebecken (KSW).

Ausführung

GS202 wird als 310 ml Kartusche geliefert.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
transparent	378789
alugrau	393924*

*Auf Anfrage (keine Lagerware)

Inhalt Lieferkarton: 12x310ml-Kartuschen

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Dichte	DIN 52451-A	ca. 1,3 g/cm ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	E
Standfestigkeit	EN27390, 20mm Schiene	0mm
Hautbildungszeit, 23°C bei 50% rel. Luftfeuchte	-	ca. 15 min
Durchhärtung, 23°C bei 50% rel. Luftfeuchte	-	ca. 2,0mm/1.Tag
Dehn-Spannungswert bei 60% Dehnung	EN 28339, Verf. B	ca. 0,4N/mm ²
Reissfestigkeit	EN 28339, Verf. B	0,9N/mm ²
Dehnfähigkeit	EN 28339, Verf. B	230%
Rückstellvermögen bei 100%	EN 28339, Verf. B	>95%
Weiterreissfestigkeit	ISO 34	5,4N/mm ²
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +160°C
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +40°C
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Lagerung	-	Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist der Dichtstoff im ungeöffneten Originalgebinde.
Lagerfähigkeit	-	18 Monate



GS202

Lebensmittel-Silikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff wird überall dort eingesetzt, wo Kontakt mit Lebensmitteln, Trink- oder Aquarienwasser möglich ist. Besonders geeignet auch für die Verfugung und Abdichtung auf silikatischen Untergründen mit dauernder Nassbelastung sowie zur Verklebung von Aquarien nach DIN 32 622

Produktvorteile

- Dauernassbeständig
- Frei von algiziden und fungiziden Stoffen
- Für elastische Fugenabdichtungen im Trinkwasser-/ Lebensmittelbereich

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Isopropanol vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige illbruck PR102 PE-Rundschnur vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit GS202 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Auf poröse Untergründe Primer mit Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen; bei nicht saugenden Untergründen Auftrag mit sauberem Lappen. Ablüftezeiten der Primer beachten. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
- GS202 gleichmässig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit illbruck AA300 Glättmittel Konzentrat oder illbruck AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschliessend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Tabelle.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit illbruck AT115 Reiniger oder illbruck AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primerempfehlung
Aluminium	+, AT150, AT120
Eloxal	+, AT105, AT120
Fliesen, glasiert	+, AT105
Fliesen, unglasiert	AT101
Glas	+
Polyester GFK	+, AT150, AT120
Polyethylen	—
Polystyrol	AT105
PVC - hart	AT105
V2A- Stahl	AT105

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dies hängt von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen ab. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, in denen auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Der Einsatz von GS202 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen sowie Naturstein. GS202 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Während der Aushärtung wird eine geringe Menge Essigsäure freigesetzt. Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für eine gute Belüftung zu sorgen. GS202 ist in bestimmungsgemäsem Einsatz ohne Einfluss auf die Physiologie des Menschen und speziell auf Anwendungsbereiche abgestimmt, wo ein Kontakt mit Lebensmitteln oder Trinkwasser möglich ist. Vor dem Kontakt mit Wassermuss der Dichtstoff vollständig ausgehärtet sein. Dies hängt wesentlich von der Dichtstofftiefe und den klimatischen Bedingungen ab und dauert mindestens 7 Tage. Die aufgeführten Produkteinschränkungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bestehen Zweifel hinsichtlich einer möglichen Produkthanwendung, ist mit unserer Anwendungstechnik Rücksprache zu halten.

Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 310-ml
5x3	20,5
5x5	12,4
8x6	6,4
10x8	3,8
15x10	2
20x12	1,2

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck Swiss AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar,
 Tel +41 41 760 12 12
 Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com